

Karl-Liebknecht-Haus  
Weydingerstraße 14–16  
10178 Berlin



Telefon/Fax: 0 30/24 00 92 11(AB)  
eMail: Zentralrat@FDJ.de

Freie Deutsche Jugend  
Zentralrat

Berlin, 13.03.2005

Die Freie Deutsche Jugend (FDJ) unterstützt die Aktion „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“, welche an Bertolt Brechts „Legende vom toten Soldaten“ anknüpft.

Die FDJ wurde 1936 zur Vereinigung der antifaschistischen Jugend im Kampf gegen den Hitlerfaschismus gegründet. In Potsdam hatten im Juli/August 1945 die Regierungschefs Großbritanniens, USA und der Sowjetunion nach ihrem Sieg über die Hitlerbarbarei Maßnahmen beschlossen, damit von deutschem Boden nie mehr Faschismus und Krieg ausgehen könne.

Die BRD hat sich 1990 mit der DDR genau den Staat einverleibt, der im Gegensatz zur BRD das Potsdamer Abkommen umgesetzt hat.

Wir sind der Auffassung: Wenn heute im Land bereits wieder gegen alles „Nicht-Deutsche“ vorgegangen wird, dann ist das nur die Vorbereitung darauf Kriege zu führen gegen alles, was „Nicht-Deutsch“ ist auf der Welt. Der deutsche Überfall auf Jugoslawien war erst der Anfang.

Bereits zweimal waren in diesem Deutschland Krieg und Leichen die Hoffnung der Reichen. Daran ändert auch nichts, dass sie ihren Krieg Frieden nennen und lieber ihre eigenen Kriege machen als unter der Führung der USA.

Deswegen werden wir am 8./9. Mai in Berlin und Potsdam mithilfe den toten Soldaten zu begraben. Den toten Soldaten, der die Schrecken des Krieges an die Wand malt, den dieses Land vor unser aller Augen in aller Öffentlichkeit jeden Tag vorbereitet. Als Warnung vor solch einem Krieg. Der Bomber der am 8. Mai über Potsdam kreisen wird, wird daran erinnern, welche Anstrengungen nötig waren um den deutschen Faschismus zu besiegen.

Es liegt an uns den deutschen Wiederholungstäter aufzuhalten.

Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!  
In diesem Sinne wollen wir den 60. Jahrestag der Befreiung feiern.

Freie Deutsche Jugend